



Ausschreibung Doc.Mobility@unibas 2022



Mobilitätsbeiträge für Doktorierende

Die Ausschreibung richtet sich an Doktorierende der Universität Basel, die an einem Forschungsinstitut im Ausland ihr wissenschaftliches Netzwerk ausbauen möchten. Die Mobilitätsbeiträge ermöglichen einen Forschungsaufenthalt von 6-12 Monaten im Ausland, um wissenschaftliche Kenntnisse zu vertiefen und die Doktorarbeit voranzutreiben.

Wer kann sich um einen Beitrag bewerben?

Alle Doktorierende der Universität Basel, die während 12 Monaten vor der Gesuchseinreichung an der Universität Basel immatrikuliert sind und nicht bereits über eine Förderung durch den Schweizerischen Nationalfonds verfügen. Ein Aufenthalt an der Partneruniversität im Rahmen einer Cotutelle de thèse ist nicht möglich.

Was kann beantragt werden?

Doc.Mobility@unibas umfasst einen Beitrag für die Deckung der Lebenshaltungskosten im Ausland, der sich nach Familienstand und gewähltem Aufenthaltsort berechnet, eine Pauschale für Reisespesen und einen Beitrag an allfällige Kongresskosten. Die Förderdauer beträgt 6 bis 12 Monate.

Wie wird evaluiert?

Die Kriterien sind die wissenschaftliche Qualifikation der antragsstellenden Person, die Qualität des während des Auslandsaufenthaltes durchzuführenden Forschungsprojekts sowie der Mobilitätsgewinn durch den vorgesehenen Forschungsort.

Wann können Gesuche eingereicht werden?

Gesuche können in elektronischer Form per 1. März und 1. September (jeweils um 17h) eingereicht werden. Frühestmöglicher Beginn des Auslandsaufenthalts ist am folgenden 1. Juni bzw. 1. Dezember.

Kontakt für weitere Informationen

Dr. Marianne Mathys, marianne.mathys@unibas.ch, +41 (0)61 207 30 41
Mariafranca Tassielli, mariafranca.tassielli@unibas.ch, +41 (0)61 207 12 87
Ressort Nachwuchsförderung, Petersgraben 35, 4001 Basel

...und auf der Homepage:

<https://www.unibas.ch/de/Forschung/Personenfoerderung/Doktorierende/Mobilitaetsstipendien.html>

